

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Oktober 2025



Gliederung

Geschäftsklima in Nordrhein-Westfalen auf einen Blick	
Aktuelles Geschäftsklima in der NRW-Wirtschaft	4
Geschäftslage und Geschäftserwartungen	5
Stand im Konjunkturzyklus	7
Kapazitätsauslastung	8
Hemmnisse aus Sicht der NRW-Unternehmen	10
Hemmnisse bei der Produktions-, Geschäfts-, und Umsatztätigkeit	11
Finanzierungsschwierigkeiten	14
Kurzfristige Perspektiven in der NRW-Wirtschaft	15
Produktionspläne und Exporterwartungen	16
Beschäftigungspläne	17
Langfristige Entwicklungen im Geschäftsklima Nordrhein-Westfalens	18
Branchen im Detail	



Geschäftsklima auf einen Blick

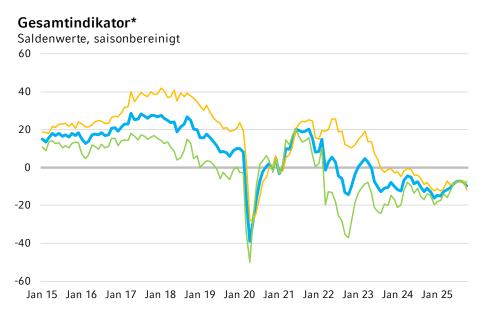
- Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima hat sich im Oktober eingetrübt. Es war der zweite Rückgang in Folge, nachdem der Konjunkturindikator zuvor sechs Monate lang gestiegen war. Der Rückgang war allein auf die aktuelle Lage der befragten Unternehmen zurückzuführen, die deutlich schlechter beurteilt wurde. Dagegen hellten sich die Aussichten für die nächsten Monate spürbar auf.
- Der erneute Rückgang des Geschäftsklimas verdeutlicht, dass sich die NRW-Wirtschaft weiterhin in einer Phase der wirtschaftlichen Stagnation befindet. Besonders in der Industrie bleibt die aktuelle Lage angesichts struktureller Herausforderungen und geopolitischer Unsicherheiten angespannt. Gleichwohl besteht begründete Hoffnung auf einen konjunkturellen Aufschwung im kommenden Jahr. Darauf deutet der jüngste Anstieg der Erwartungen hin. Einen Impuls dürften dabei die zusätzlichen Staatsausgaben liefern, die allein in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2026 rund 0,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts ausmachen dürften.
- Im Verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima am stärksten eingetrübt. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Lage deutlich schlechter, während sich der Ausblick angesichts einer leicht anziehenden Nachfrage etwas aufhellte. Infolge der schwachen Geschäftsentwicklung der vergangenen drei Monate sank die industrielle Kapazitätsauslastung zum Ende des dritten Quartals um 0,6 Prozentpunkte auf nur noch 75,6%. Damit sind die Fabriken und Maschinen ähnlich gering ausgelastet wie vor einem Jahr. Der langfristige Durchschnitt liegt mit 83% merklich höher.
- Unter den einzelnen Industriebranchen verzeichnete die landesweit sehr bedeutende chemische Industrie den stärksten Rückgang. Gleiches gilt für die Metallbranchen. Dagegen hellte sich das Klima in der Automobilwirtschaft spürbar auf; die Branche ist in NRW aber deutlich schwächer vertreten als in ganz Deutschland. Diese Entwicklungen in der Industrie sind eine Erklärung dafür, warum der Gesamtindikator in NRW zurückging, während sich das Klima in Deutschland insgesamt aufhellte.
- Auch im Baugewerbe trübte sich das Klima ein, was auf pessimistischere Erwartungen zurückzuführen war. Die Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage nahm hingegen leicht ab. Besonders stark war der Stimmungsrückgang im gewerblichen Hochbau, während sich die Stimmung im Tiefbau etwas aufhellte. In der Baubranche macht sich der wachsende Auftragsbestand zunehmend positiv bemerkbar.
- Im Handel ist das Geschäftsklima ebenfalls gesunken. Sowohl die Einschätzung der aktuellen Lage als auch die Erwartungen an die nächsten sechs Monate verschlechterten sich. Grund waren schwachen Umsätze. Vor allem im Einzelhandel wächst die Skepsis im Hinblick auf die künftige Entwicklung.
- Entgegen dem allgemeinen Trend hat sich das Klima im Dienstleistungssektor im Oktober leicht verbessert. Ausschlaggebend waren vor allem die deutlich besseren Erwartungen, während die gegenwärtigen Geschäfte etwas schlechter bewertet wurden. Das stärkste Stimmungsplus verzeichneten die Logistik sowie die Informations- und Kommunikationsbranche.



Aktuelles Geschäftsklima in NRW

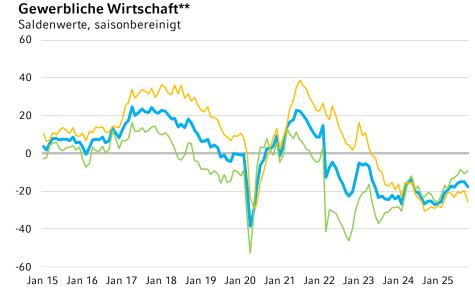


Geschäftslage und Geschäftserwartungen



^{*} Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungsbereiche, Bauhauptgewerbe und Handel



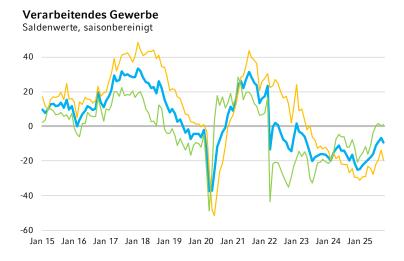


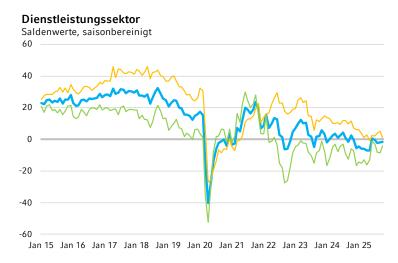
** Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe und Handel ohne Dienstleistungsbereiche

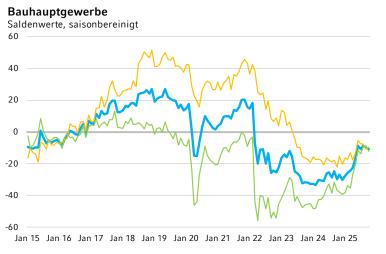
Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate

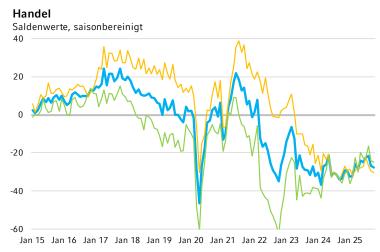


Geschäftslage und Geschäftserwartungen









Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate

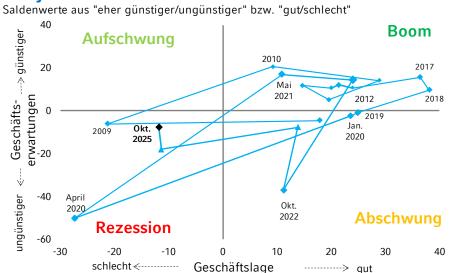


Geschäftsklima

Beurteilung der Geschäftslage

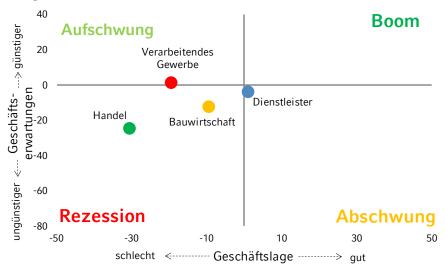
Stand im Konjunkturzyklus

Konjunkturuhr für die NRW-Wirtschaft



Hinweis: Jahresdaten sind Durchschnittswerte

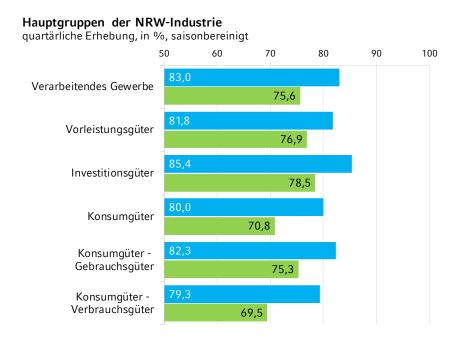
Konjunkturuhr nach Wirtschaftsbereich

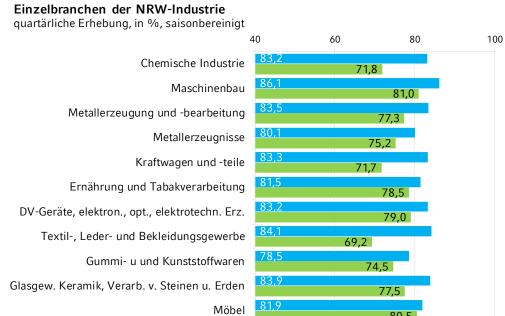


Lesebeispiel (linke Grafik): Die Geschäftslage wurde von den NRW-Unternehmen im Jahr 2018 als mehrheitlich gut eingestuft und die Geschäftserwartungen wurden als noch günstiger eingeschätzt. Die NRW-Wirtschaft befand sich damit 2018 in einem Boom.



Kapazitätsauslastung

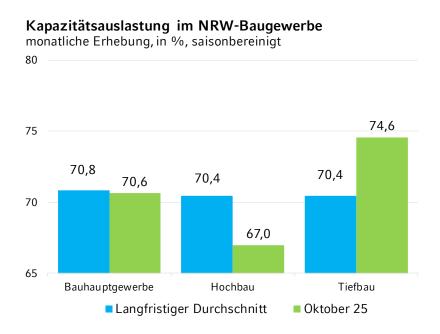


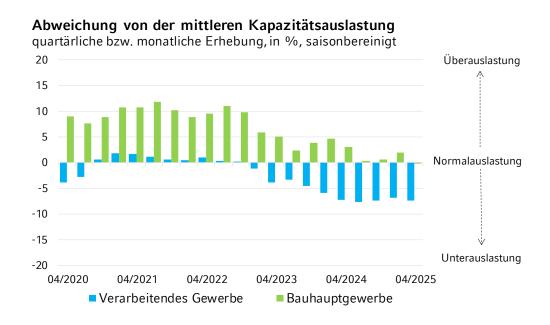


Auslastung im 4. Quartal 2025 Langfristiger Durchschnitt



Kapazitätsauslastung





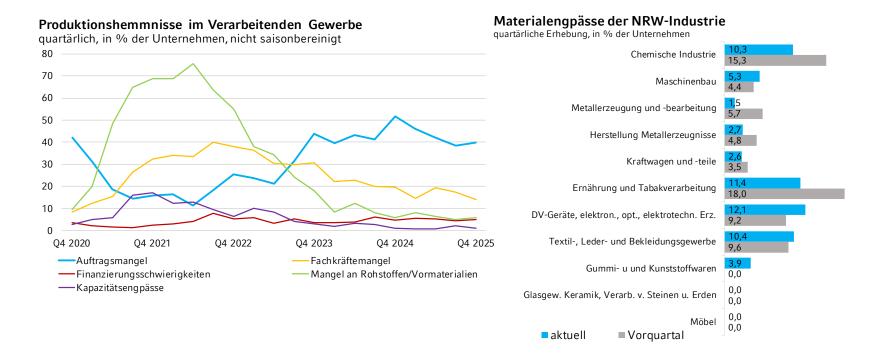
Hinweis: Im ersten Monat eines Quartals werden die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes zum Ausnutzungsgrad ihrer Anlagen befragt. Im Bauhauptgewerbe wird die Kapazitätsauslastung hingegen monatlich abgefragt. Dieser Aktualität wird Rechnung getragen, indem am aktuellen Rand der Darstellung der jeweils neueste Monatswert des Bauhauptgewerbes dargestellt wird.



Hemmnisse laut NRW-Unternehmen



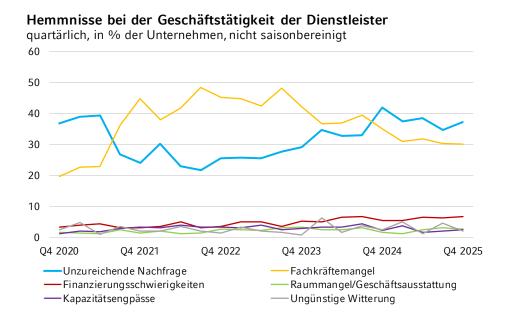
Hemmnisse bei der Produktionstätigkeit





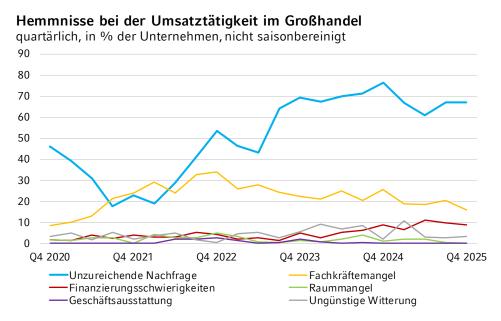
Hemmnisse bei der Bau- und Geschäftstätigkeit

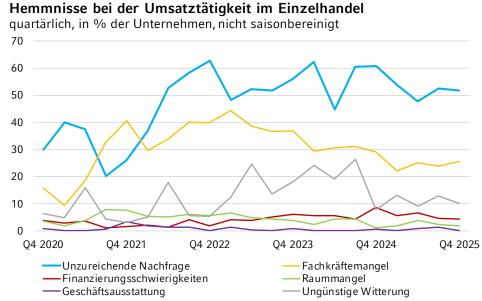
Hemmnisse bei der Bautätigkeit im Bauhauptgewerbe quartärlich, in % der Unternehmen, nicht saisonbereinigt 60 50 40 30 20 Q4 2020 Q4 2021 Q4 2022 Q4 2023 Q4 2024 Q4 2025 ---Auftragsmangel -Fachkräftemangel — Finanzierungsschwierigkeiten -Materialknappheit — Ungünstige Witterung





Hemmnisse bei der Umsatztätigkeit im Handel

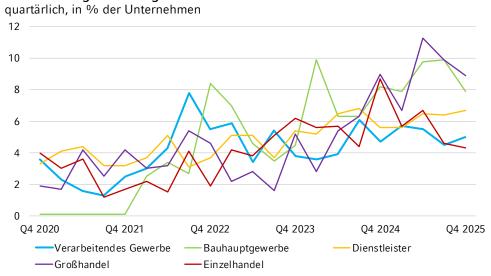






Finanzierungsschwierigkeiten

Finanzierungsschwierigkeiten in der NRW-Wirtschaft





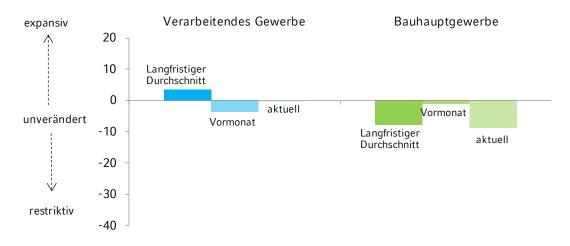
Perspektiven in der NRW-Wirtschaft



Produktionspläne und Exporterwartungen

Produktionspläne der NRW-Wirtschaft

für die nächsten 3 Monate, Saldo aus "steigen/abnehmen"



Exporterwartungen des Verarbeitenden Gewerbes

für die nächsten 3 Monate, Saldo aus "steigen/abnehmen"

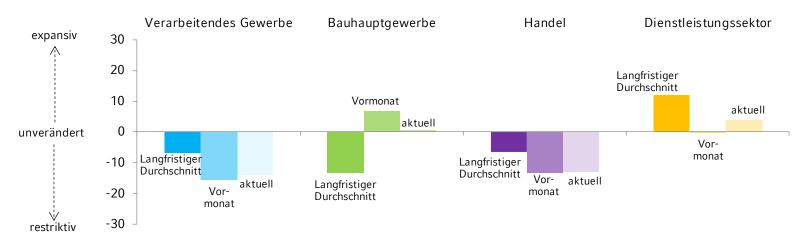




Beschäftigungspläne

Beschäftigungspläne der NRW-Wirtschaft

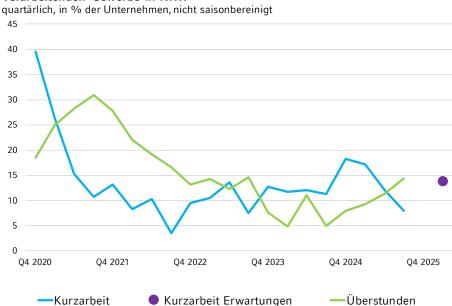
für die nächsten 3 Monate, Saldo aus "steigen/abnehmen"





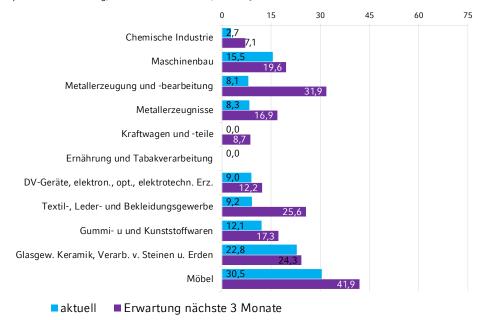
Kurzarbeit und Überstunden

Kurzarbeit und betriebsunübliche Überstunden im Verarbeitenden Gewerbe in NRW



Kurzarbeit Einzelbranchen der NRW-Industrie

quartärliche Erhebung, in % der Unternehmen, letztes Quartal





Branchen im Detail



Erläuterungen zur Detailauswertung

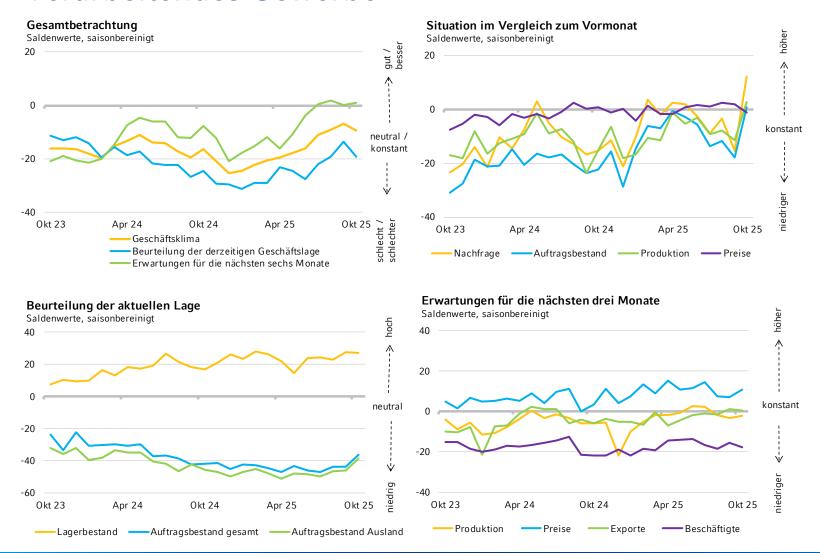
Die Detailauswertung stellt das Geschäftsklima in den Branchen NRWs kompakt dar. Für eine tiefergehende Analyse werden die einzelnen Branchenindikatoren in einem Zwei-Jahres-Zeitraum grafisch ab der nächsten Seite aufbereitet. Längere Zeitreihen sind auf der Homepage der NRW.BANK abrufbar. Neben dem Geschäftsklima - mit den Komponenten Geschäftslage und Erwartungen - werden folgende Indikatoren analysiert:

Zeithorizont	Indikator	Saldo aus den Antworten	
Aktuelle Lage	Lagerbestand an unverkauften Fertigwaren (relativ zum saisonüblichen Lagerbestand)	Zu klein	Zu groß
	Auftragsbestand gesamt / Ausland (relativ zum saisonüblichen Bestand)	Relativ groß	Zu klein
	Selbstkostendeckende Baupreise	Mehr als kostendeckend	Nicht kostendeckend
Situation im Vergleich zum Vormonat / Rückblick	Nachfragesituation	Gebessert	Verschlechtert
	Auftragsbestand	Gestiegen	Gesunken
	Inländische Produktionstätigkeit	Gestiegen	Gesunken
	Inlandsverkaufspreise	Erhöht	Gesenkt
Erwartungen für die nächsten drei Monate	Inländische Produktionstätigkeit / Bautätigkeit / Umsatzentwicklung / Bestelltätigkeit	Steigen	Abnehmen
	Inlandsverkaufspreise	Steigen	Fallen
	Umfang des Exportgeschäfts	Zunehmen	Abnehmen
	Beschäftigte in inländischen Betrieben	Zunehmen	Abnehmen



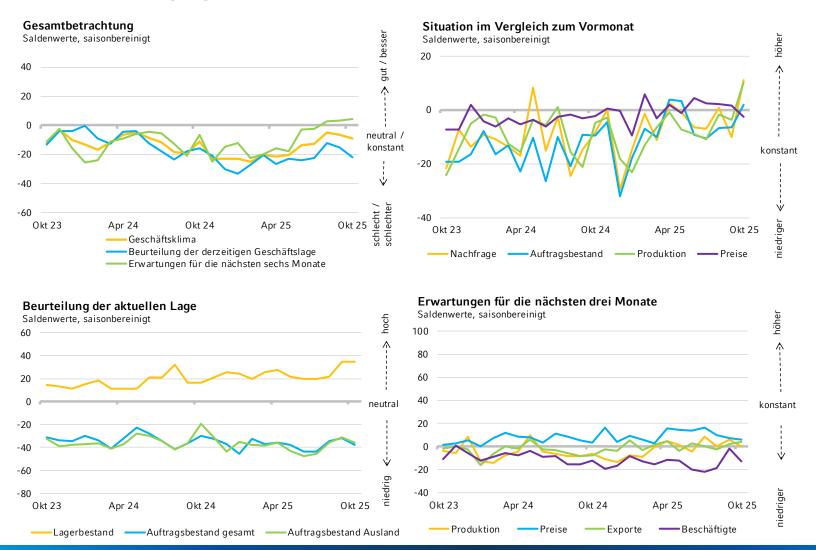
Oktober 2025

Verarbeitendes Gewerbe



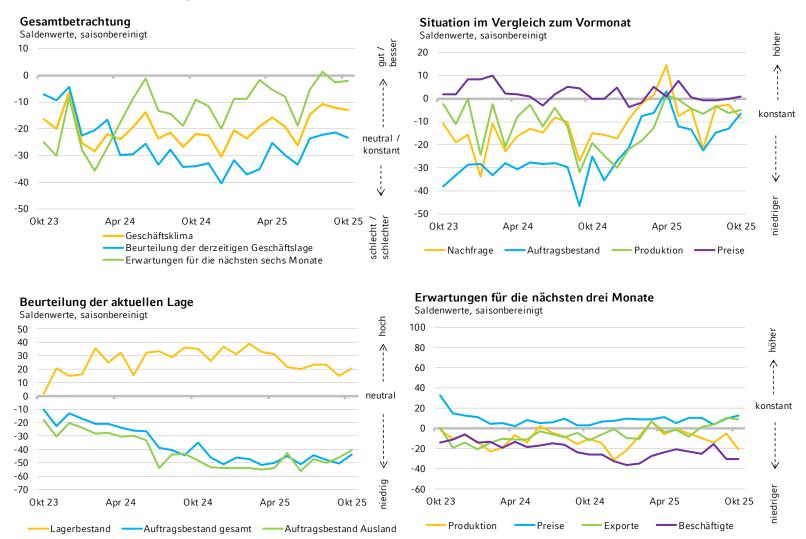


Vorleistungsgüter



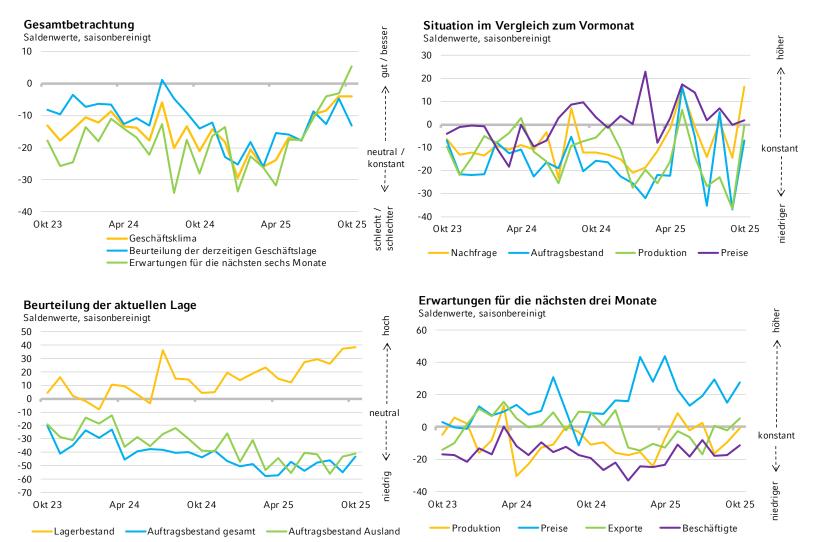


Investitionsgüter





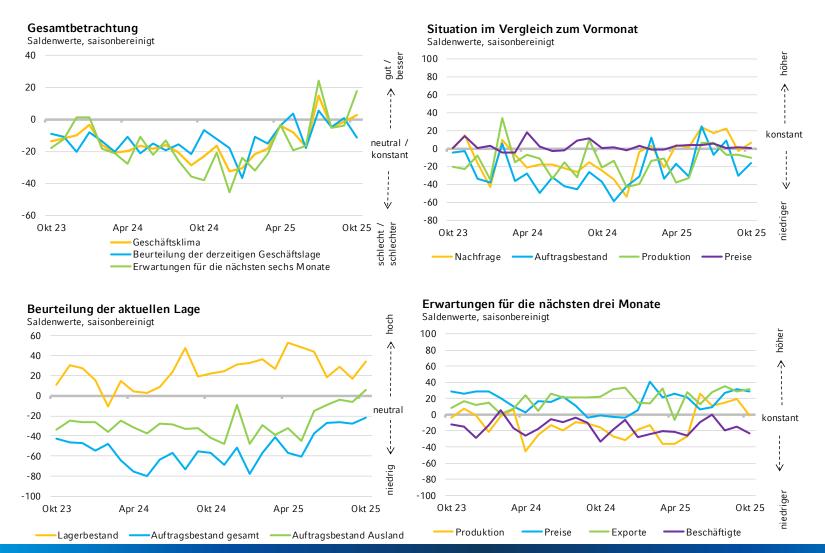
Konsumgüter



NRW.BANK.Research

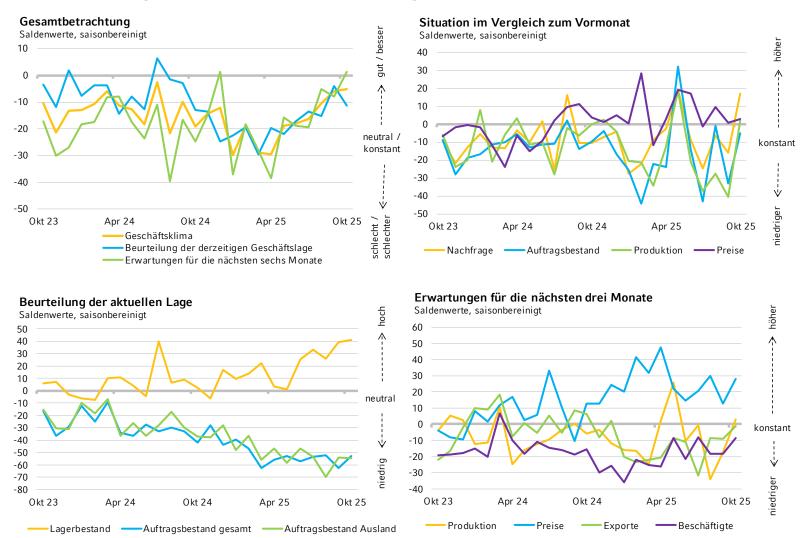


Konsumgüter - Gebrauchsgüter



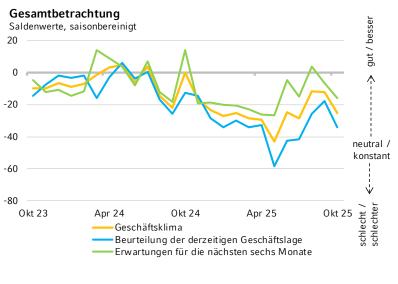


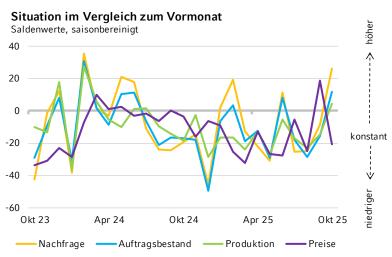
Konsumgüter - Verbrauchsgüter

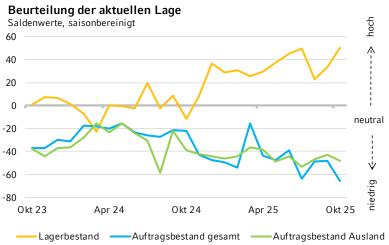


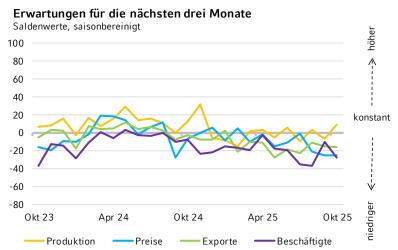


Chemische Industrie



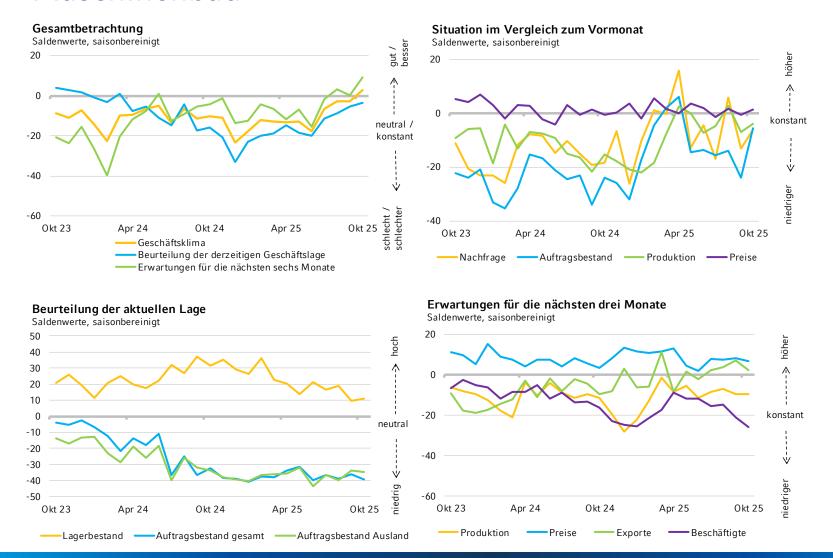






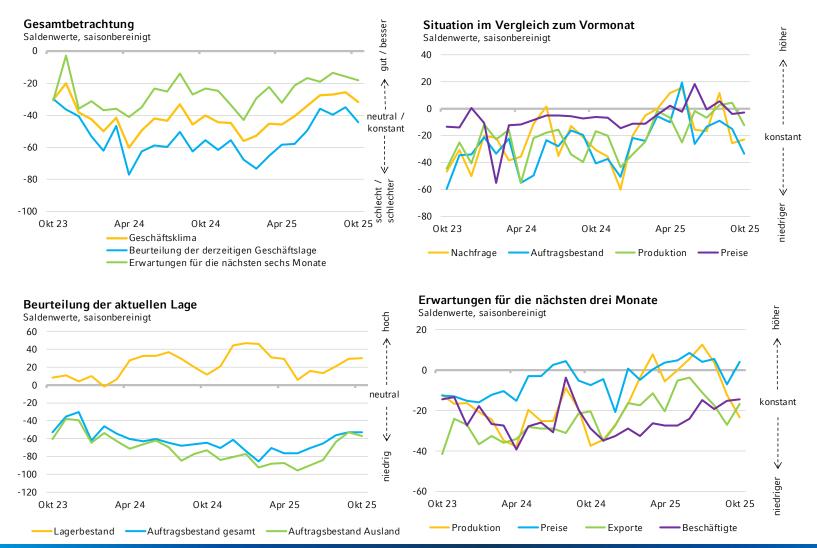


Maschinenbau



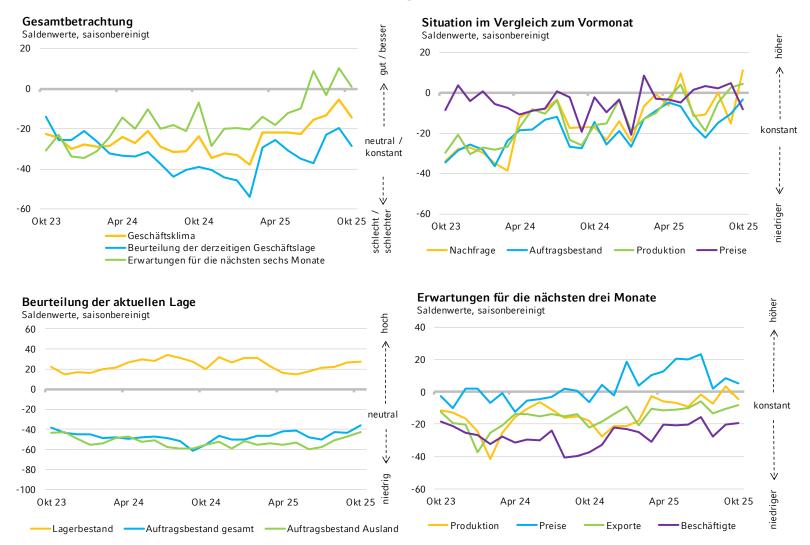


Metallerzeugung und -bearbeitung





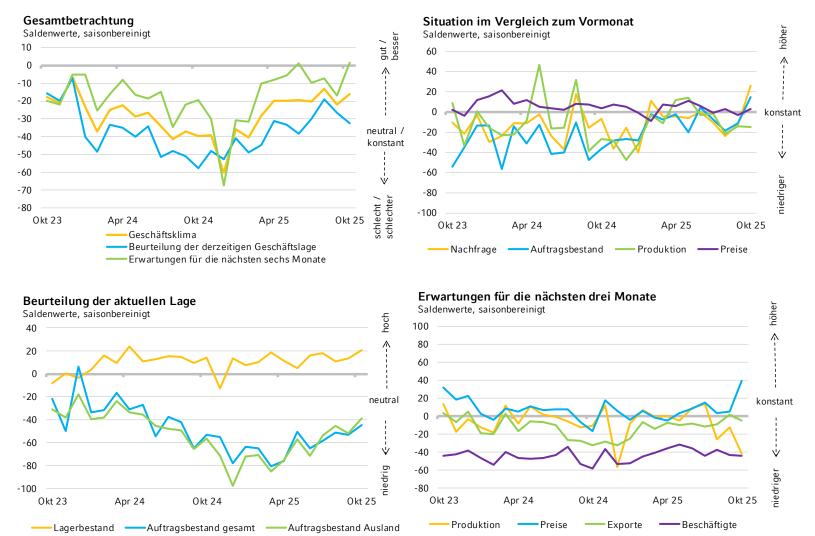
Hersteller von Metallerzeugnissen



NRW.BANK.Research

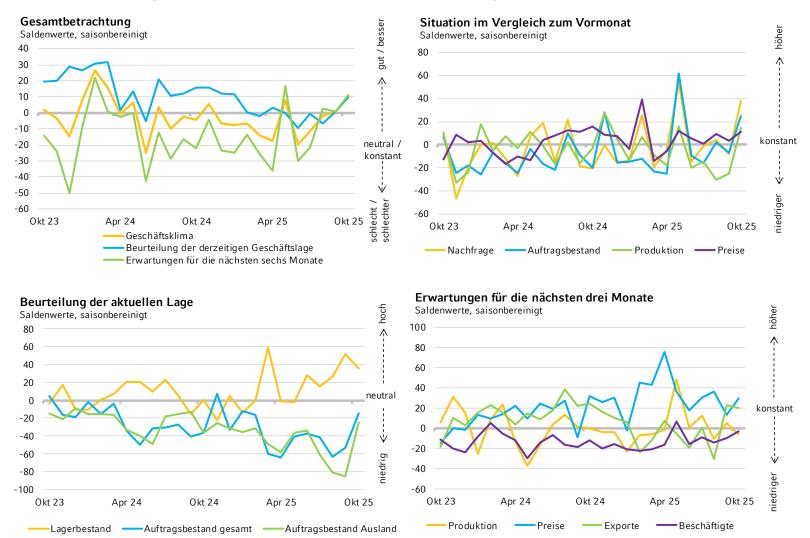


Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen



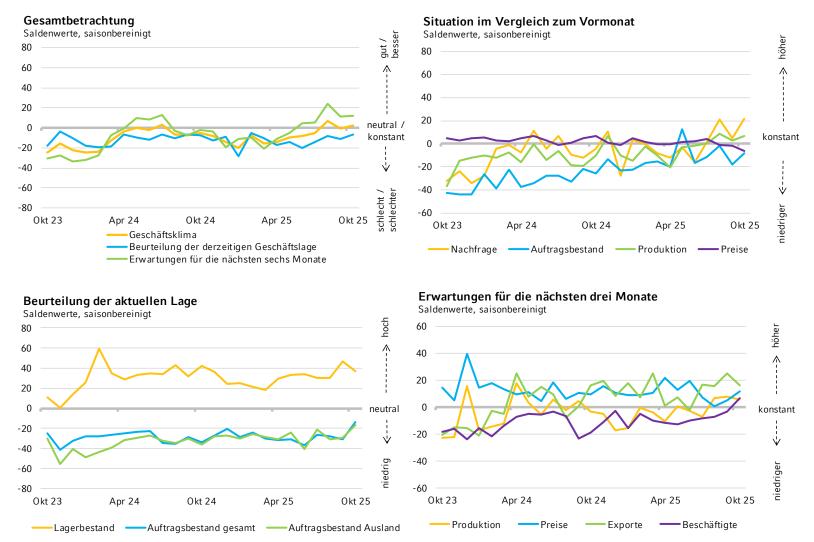


Ernährung und Tabakverarbeitung



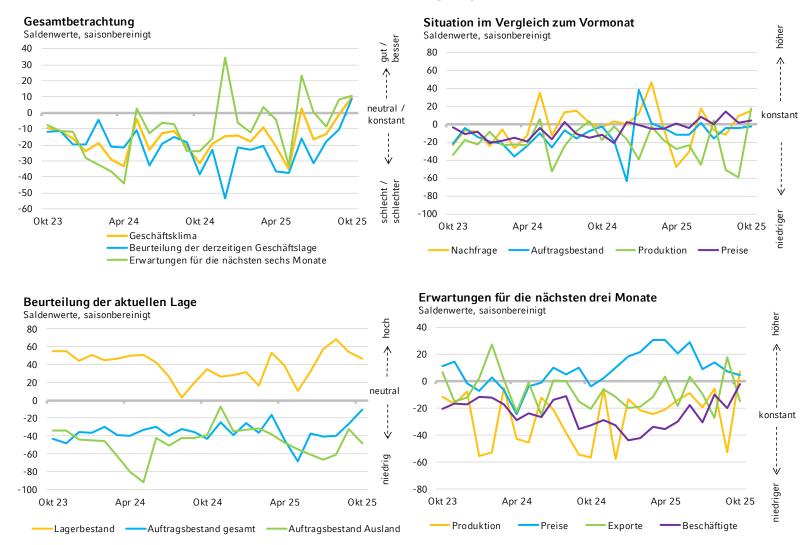


DV, elektronische, optische und elektrotechnische Erzeugnisse



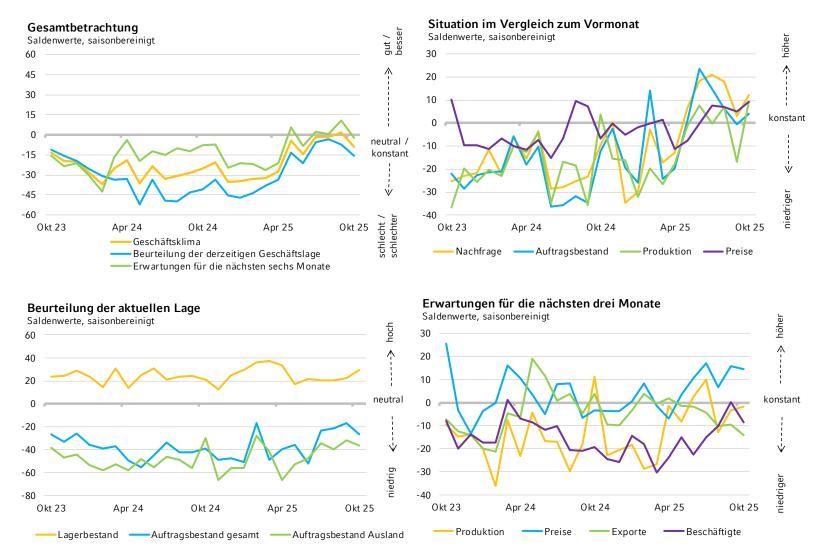


Textil-, Leder- und Bekleidungsgewerbe



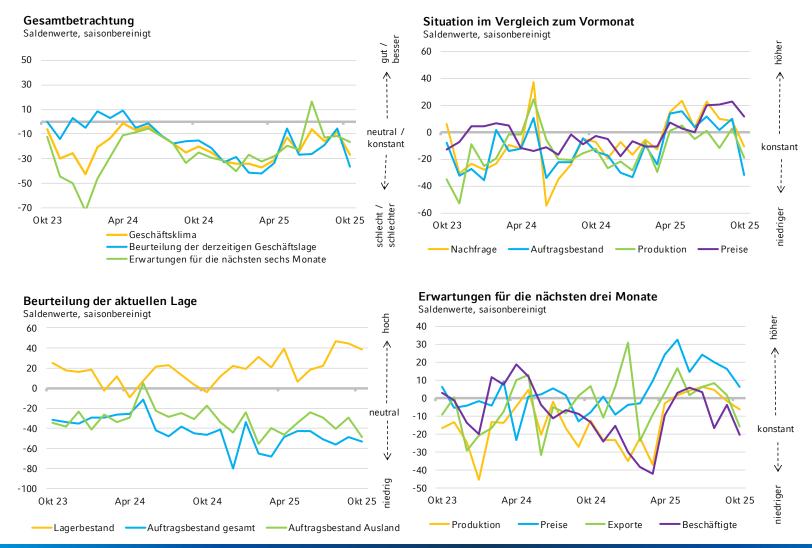


Gummi- und Kunststoffwaren



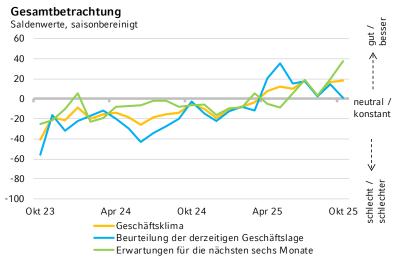


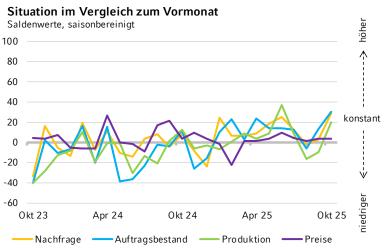
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

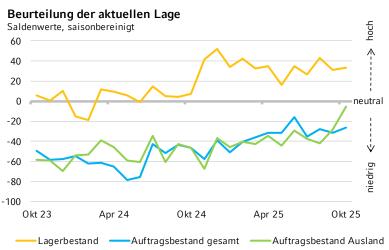


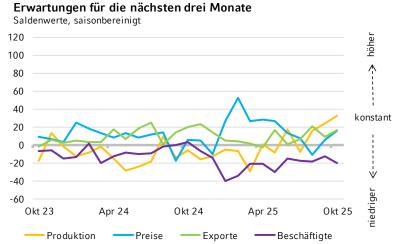


Möbelindustrie



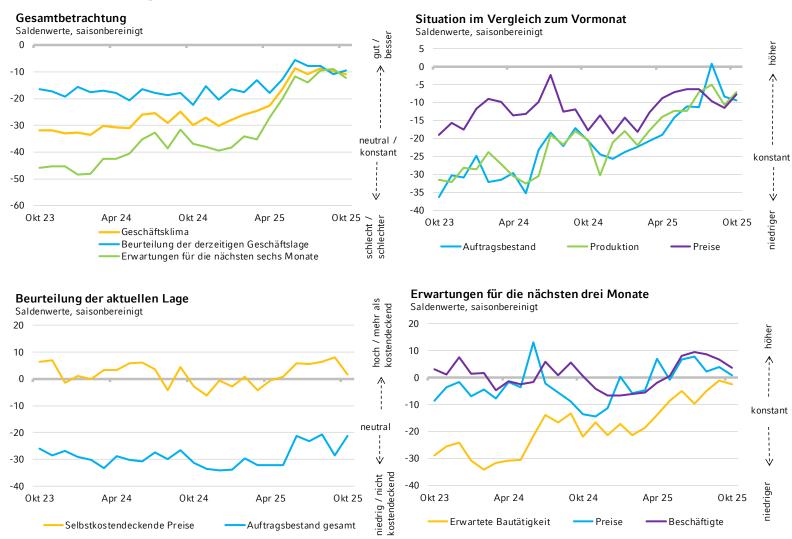






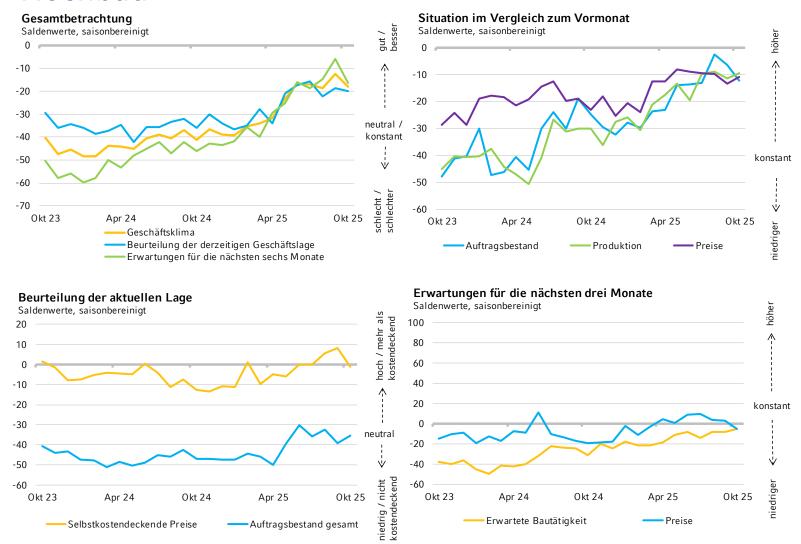


Bauhauptgewerbe



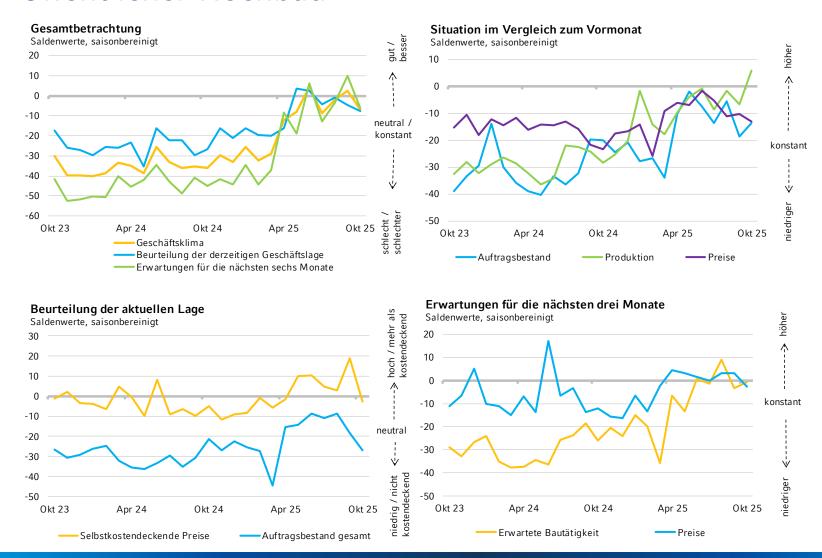


Hochbau



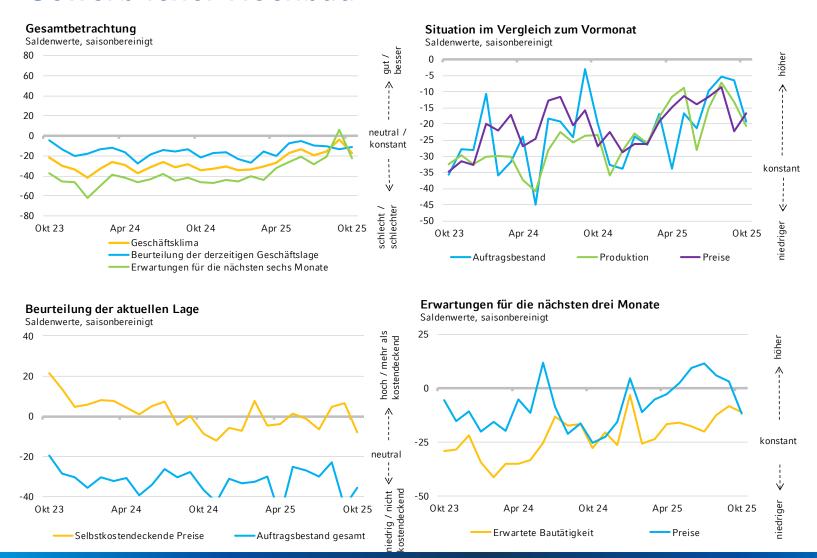


Öffentlicher Hochbau



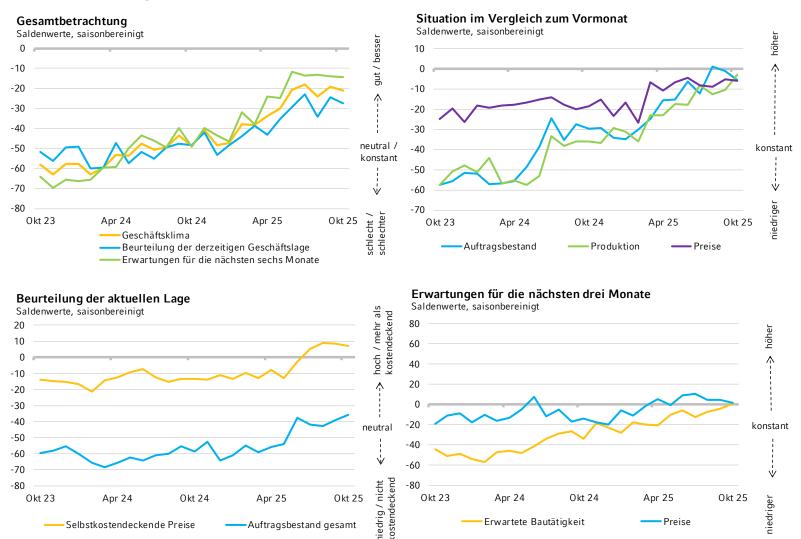


Gewerblicher Hochbau



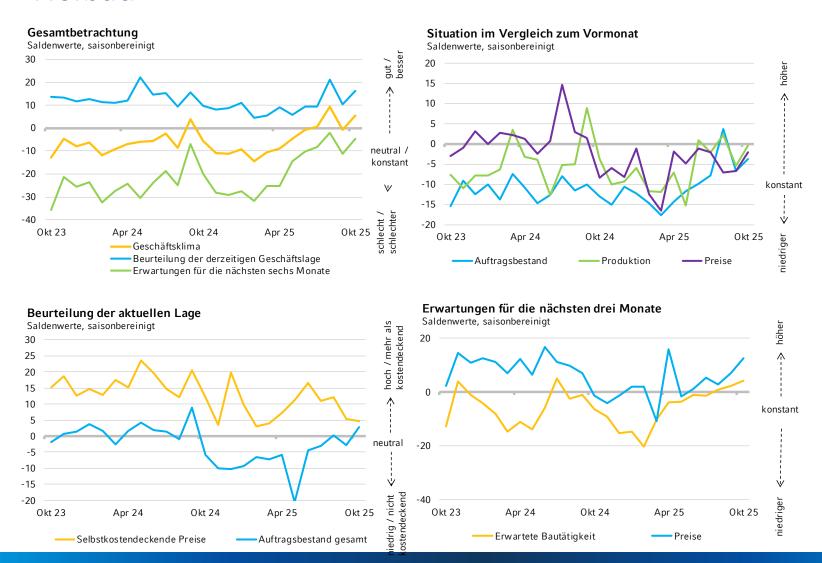


Wohnungsbau



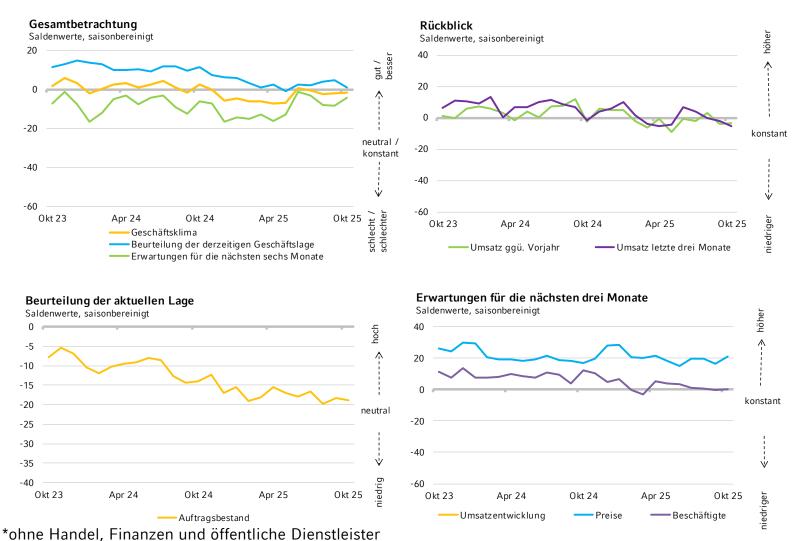


Tiefbau



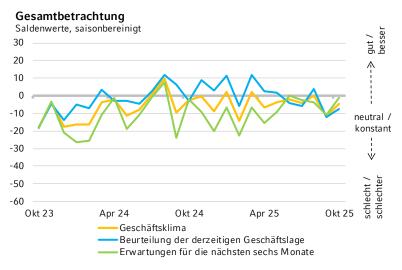


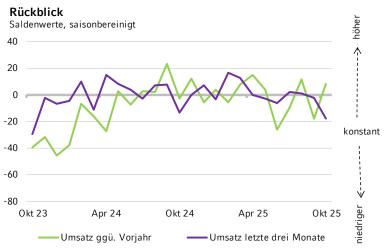
Dienstleistungssektor*



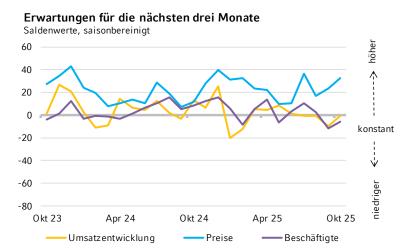


Verkehr und Lagerei



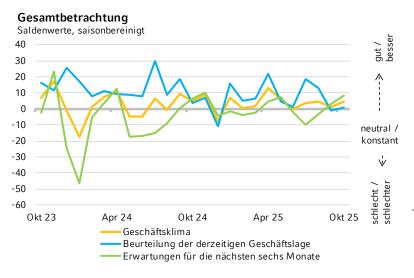


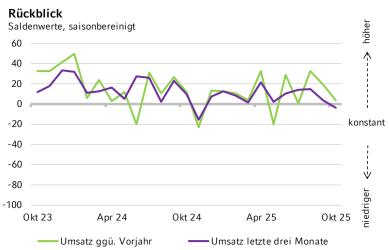
Beurteilung der aktuellen Lage Saldenwerte, saisonbereinigt 20 -20 neutral -40 -60 niedrig <---80 Okt 24 Okt 25 0kt 23 Apr 24 Apr 25 Auftragsbestand

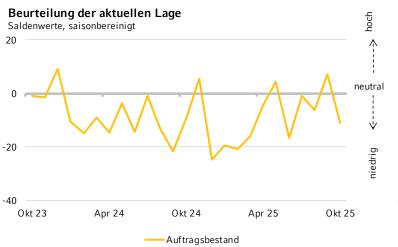


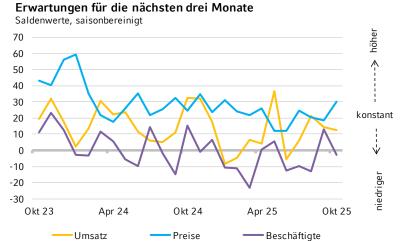


Gastgewerbe



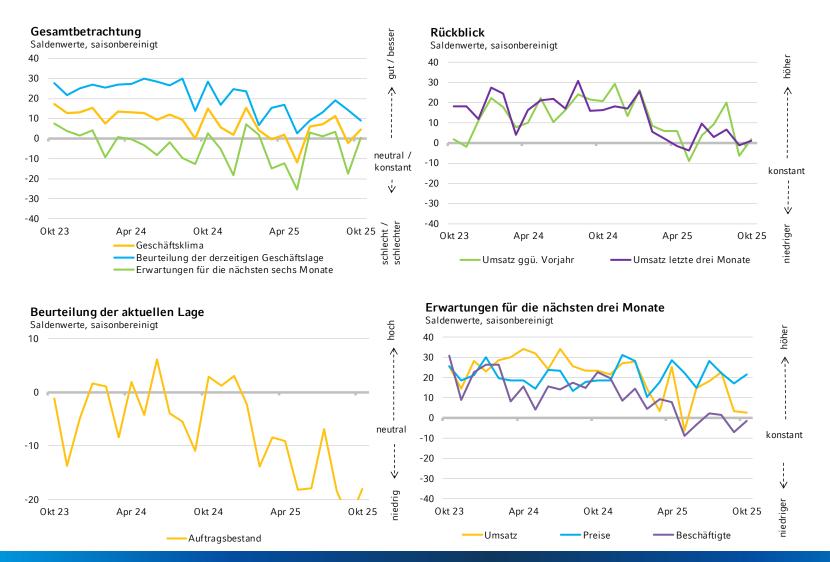






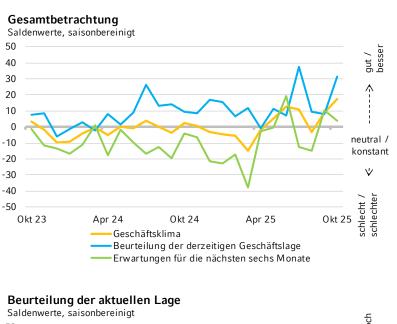


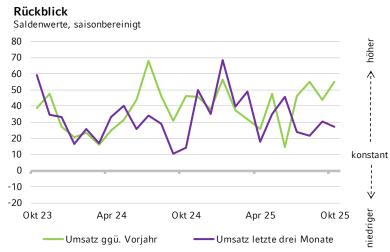
Information und Kommunikation

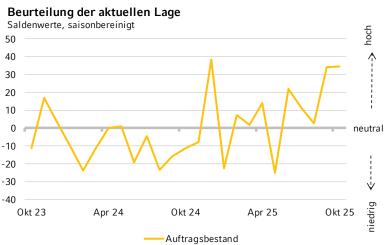


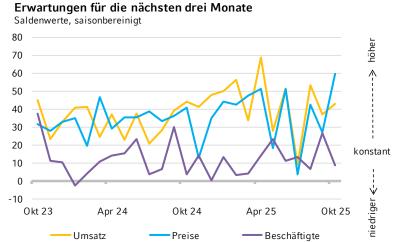


Grundstücks- und Wohnungswesen



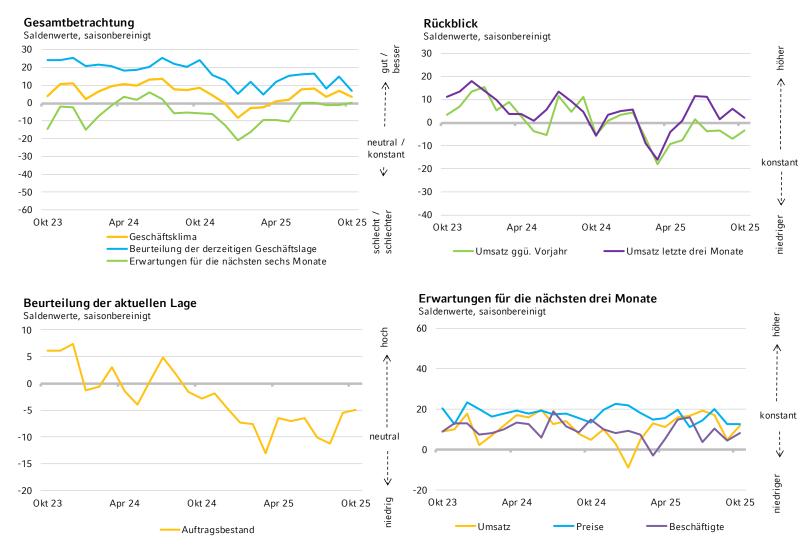








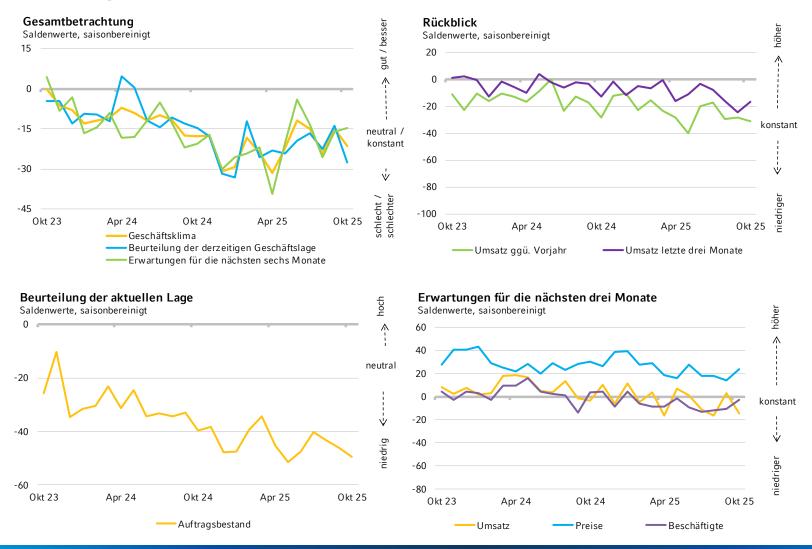
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister



NRW.BANK.Research

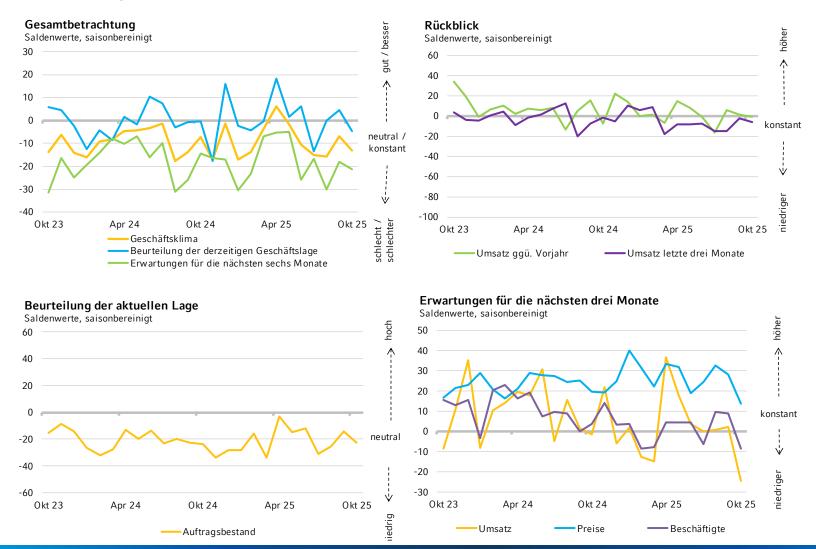


Sonstige wirtschaftliche Dienstleister





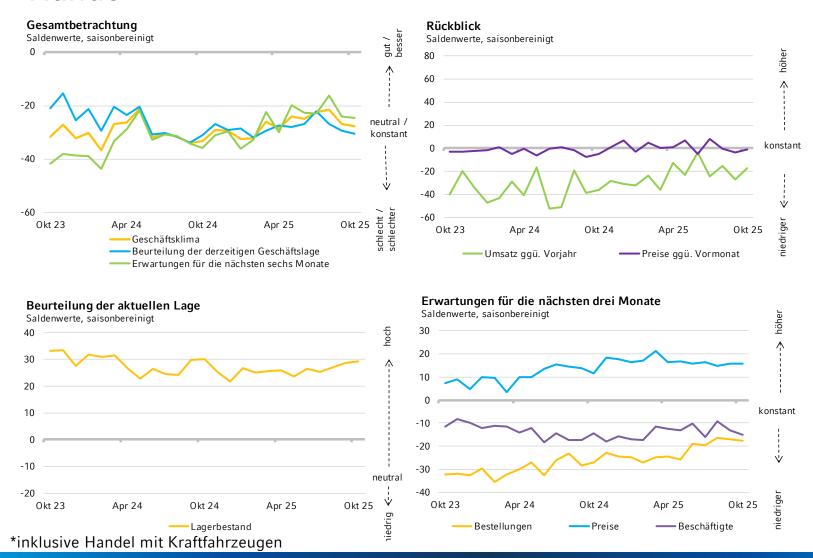
Sonstige Dienstleister



NRW.BANK.Research

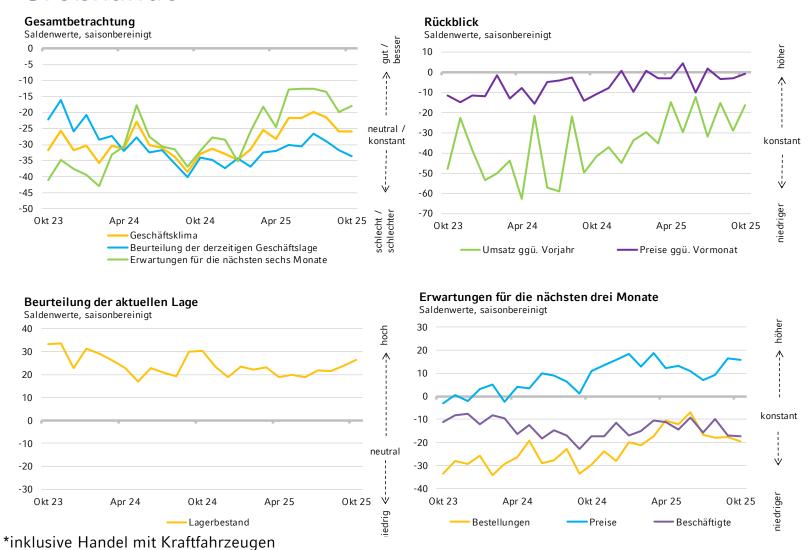


Handel



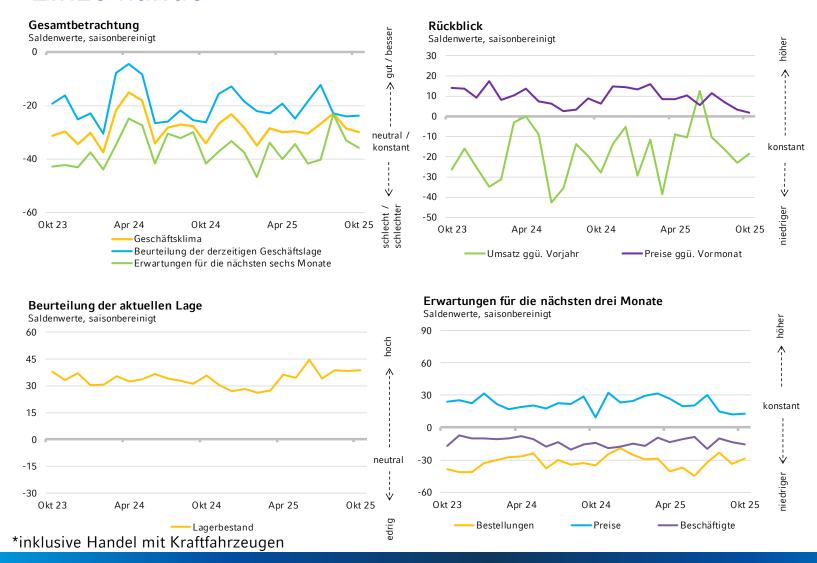


Großhandel*





Einzelhandel*





Uber das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima basiert auf dem ifo Konjunkturtest - der Befragung zum viel beachteten ifo Geschäftsklima legt jedoch den Fokus auf Nordrhein-Westfalen. Zur Ermittlung befragt das ifo Institut im Auftrag der NRW.BANK bereits seit 2007 monatlich ca. 1.000 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die dem Verarbeitenden Gewerbe (Industrie), dem Bauhauptgewerbe sowie dem Handel angehören. Die Zeitreihen für diese Branchen reichen bis zum Jahr 1991 zurück.

Seit 2019 werden – deckungsgleich zum ifo Geschäftsklima Deutschland – auch die Dienstleistungsbereiche in die Auswertung einbezogen, da deren Bedeutung in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen ist. Es handelt sich um rund 500 Dienstleistungsunternehmen aus NRW, dessen Befragungsergebnisse bis in das Jahr 2005 zurückreichen. In Summe werden damit regelmäßig etwa 1.500 Unternehmen befragt. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist damit der einzige monatlich erscheinende Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung NRWs und weist eine sehr hohe Branchenabdeckung auf.

Auf der Homepage der NRW.BANK stehen monatlich mehrere Berichte zur freien Verfügung, die auf den Befragungsdaten beruhen (www.nrwbank.de/ifo). Hierzu gehört neben der Schnellmeldung – die einen ersten Einblick in aktuelle Entwicklungen bietet - ein ausführlicher Bericht, der vom ifo-Institut erstellt wird. Darüber hinaus verfasst das Research der NRW.BANK monatlich eine eigene Detailauswertung. Das zugehörige Datenmaterial steht ebenfalls zur freien Verfügung.



Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages.

Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden.

Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.

NRW.BANK

Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz: Düsseldorf und Münster Amtsgericht Düsseldorf, HR A 15277 Amtsgericht Münster, HR A 5300 http://www.nrwbank.de

NRW.BANK.Research

Jens Becker

Tel.: +49 211 91741-1672 Email: research@nrwbank.de

